

Ergebnisniederschrift

über die 4. Sitzung des Fahrgastbeirates des Kreises Bergstraße
am Dienstag, dem 15. Mai 2018

im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bergstraße, Graben 15 in Heppenheim

Anwesende:

Stimmberechtigte Mitglieder

Beiwinkel, Franz, Heppenheim (DGB)
Bähr, Albert, Lorsch
Castellanos, Peter, Karlsruhe (Fahrgastverband PRO BAHN Starkenburg)
Eisenhauer, Judith, Fürth
Karb, Peter, Biblis
Kolmann, Karl, Mörlenbach (IG Pro Schiene)
Lammer, Adolf, Wald-Michelbach
Renz, Sonja, Mörlenbach
Rüdel, Sophie, Zwingenberg (Kreisschülerrat)
Seip, Anette, Heppenheim
Teynor, Peter, Neckarsteinach

Mitglieder mit beratender Stimme:

Rothermel, Andres (VGG – Kooperationspartner)
Wühl, Christian, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
Ulas, Denis, Verkehrsverbund Rhein-Neckar-GmbH, Mannheim
Krug, Karsten, Kreis Bergstraße (Kreisbeigeordneter)
Bickelhaupt, Reinhold, Kreis Bergstraße

Entschuldigt:

Hoff, Petra, Einhausen
Menger, Horst, Groß-Rohrheim
Schmelz, Manfred, Bensheim (Seniorenvertretung)
Strubel, Lara, Lampertheim

Herr Castellanos als Sprecher des Fahrgastbeirates eröffnet die 4. Sitzung / 2018 und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Man tritt sodann in die Beratung der Tagesordnung ein.

Herr Castellanos, Sprecher, zieht den Top 2 (Mobilitätsgarantie) vor.

Top 2 – Einrichtung einer Mobilitätsgarantie – Antrag des Fahrgastverbandes PRO Bahn Starkenburg

Herr Castellanos, Fahrgastverband PRO BAHN Starkenburg erläutert seinen Antrag, der zunächst eine kurze Diskussion auslöst. Thematisiert werden u. a. Zuständigkeiten der Verkehrsträger, Folgen aus Schienenersatzverkehren.

Herr Wühl, VRN GmbH weist auf die seit 01.09.2009 bestehende Mobilitätsgarantie im Verkehrsverbund Rhein-Neckar hin, die detailliert im Abschnitt 2 des § 10 der Beförderungsbedingungen des VRN hinterlegt sind bzw. auch unter <https://www.vrn.de/service/fahrgaeste/mobigarantie/index.html> auf der Homepage des VRN aufgerufen werden können.

Im Rhein-Main-Verkehrsverbund gibt es seit Dezember 2004 die allgemeine Mobilitätsgarantie bzw. seit Juni 2017 die 10-Minuten-Garantie. Beide gelten aber nur im RMV-Grundgebiet und nicht in den Übergangstarifgebieten.

Es entsteht eine weitere Diskussion. Thematisiert werden Art der Abwicklung der Mobilitätsgarantie, die Verbesserung des Marketings, der Umfang und die Inanspruchnahme.

In Anbetracht der bestehenden Regularien zieht Herr Castellanos seinen Antrag zurück und kündigt an für die nächste Sitzung einen angepassten Antrag zu diesem Thema vorzulegen.

Top 1 – Aktuelle Anregungen zur Ausgestaltung des ÖPNV

Herr Bähr, Lorsch macht auf die seiner Meinung nach fehlende Verbindung zwischen Lorsch und Hüttenfeld in Richtung Viernheim aufmerksam. Er wird dies im Nachgang zur Sitzung noch schriftlich begründen.

Frau Seip, Heppenheim thematisiert die Verbindung Bürstadt – Lampertheim. Es wird zunächst auf die bestehenden SPNV Angebote der Riedbahn (stdl. RE- und RB Angebote) zwischen beiden Kommunen sowie auf das im Mai 2018 neu eingerichtete Linienangebot der Stadt Bürstadt zwischen Riedrode – Bürstadt und Lampertheim hingewiesen. Im Rahmen des Stadtverkehrs (Linie 655) sind als Pilotprojekt zunächst werktägliche drei Fahrtenpaare (Kleinbus) eingerichtet worden. Der Versuch ist zunächst bis zum Fahrplanwechsel „Dezember 2018“ befristet.

Frau Seip, Heppenheim möchte Schnittstellen zwischen den Verbundtarifangeboten von VRN und RMV abgebaut sehen.

Herr Kolmann, Mörlenbach wünscht die Beratung der von IG Pro Schiene aufgeworfenen Themenbereiche. Er will für die nächste Sitzung eine Präsentation vorbereiten lassen.

Herr Krug, Kreisbeigeordneter macht auf die im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes angedachten Regionalforen und die Online-Plattform aufmerksam.

Herr Karb, Biblis spricht die verschiedenen Publikationen und Werbeflyer rund um den ÖPNV an. Die VRN GmbH stellt den Kommunen auf Anforderung umfassende Werbematerialien kostenlos zur Verfügung.

Herr Castellanos übergibt aufgrund einer Terminüberschneidung die Sitzungsleitung an Frau Renz (18:40 Uhr).

Frau Renz, Mörlenbach thematisiert das Jobticket.

Herr Beiwinkel, Heppenheim bringt die ICE-Neubaustrecke und deren mögliche Auswirkungen auf den Kreis Bergstraße zur Sprache.

Herr Wühl, VRN GmbH macht dazu Anmerkungen (- keine konkrete Planung, - keine Zugzahlen im Planansatz).

Herr Kreisbeigeordneter Krug regt an, dieses Thema unter Einbeziehung der Regionalplanung in einer der nächsten Sitzungen behandeln zu wollen.

Frau Renz, Mörlenbach spricht die Mitnahme von Fahrrädern in der Hauptverkehrszeit im ÖPNV an und bemängelt das Verhalten bestimmter Fahrgäste (Rücksichtnahme). Auch wird die Ausgestaltung der Schienenfahrzeuge im Bezug auf die Fahrradmitnahme kritisch hinterfragt.

Herr Krug, Kreisbeigeordneter macht kurz auf die Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Nahverkehrsplan des Odenwaldkreises aufmerksam.

Herr Karb, Biblis moniert erneut die Pünktlichkeit auf der Riedbahn. Man hofft mit dem Einsatz aller bestellten Neu-Fahrzeuge, dass sich ab Juli 2018 die Pünktlichkeitsrate verbessert.

Herr Wühl, VRN GmbH erwähnt in diesem Zusammenhang Probleme der neuen Fahrzeuge an den Radsätzen, die aus Sicherheitsgründen dann aus dem Verkehr gezogen worden waren.

Herr Kolmann, Mörlenbach spricht die Verlegung des Haltepunktes in Mörlenbach an. Nach Informationen von Herrn Wühl gibt es dazu keine konkreten Planungen.

Top 4 – Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor

Für die nächste Sitzung des Fahrgastbeirates steht noch kein Termin fest (Herbst 2018)

Frau Renz dankt den Teilnehmern für deren rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Sitzungsdauer: 17:30 – 19:25 Uhr

Für das Protokoll



Bickelhaupt

Sprecher



Castellanos